

Gruppe LINKE und PIRATEN (GLuP) im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2012/028

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen	am 07.02.2012	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 23.02.2012	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 19.04.2012	TOP:

Kontrolle der Preiserhöhung im aquaLaatzium - Antrag der Gruppe Linke und Piraten im Rat -

14.01.2012

wir bitten Sie, folgenden Antrag vorab der Verwaltung / dem Bürgermeister, sowie den Ratsherren und Frauen in der Ratssitzung zur Beschlussfassung vorzulegen:

Antrag:

- 1) Die letzte Preiserhöhung im aquaLaatzium ist aus unserer Sicht nicht gerechtfertigt.
Wir bitten die Verwaltung – gerade weil die Stadt an der Beteiligungsgesellschaft als „Steuerungsorgan“ beteiligt ist, aktiv einzugreifen und zu kontrollieren.
- 2) Weiter raten wir dringend davon ab, die geplante Laatzen-Card zuzulassen.

Begründung:

- 1) Preiserhöhungen sollten im Falle der Notwendigkeit in den Bereichen, wo nicht unmittelbar Familien und Jugendliche betroffen sind, durchgeführt werden: Saunalandschaft und der Fitnessbereich.
Das aquaLaatzium deckt als einziges Schwimmbad den Bedarf der Laatzenerinnen und Laatzener ab, deswegen müssen die Preise im Schwimmbadbereich bezahlbar bleiben.
- 2) Wir sind Teil der Region Hannover – sollte das Beispiel „Laatzen-Card“ Schule machen und wir Laatzenerinnen/Laatzener dann z.B. für sämtliche kulturelle Angebote in Hannover mehr bezahlen müssen ..., da fragen wir uns: Wo sollte das denn hinführen?

Für die Gruppe LINKE und PIRATEN (GLuP)
Nicole Hendrych und Heiko Schönemann